



Semesterversammlung FS 2018 vom Donnerstag 15. März 2018, 18:00 Uhr
Toni- Areal, 2.A05 (Viaduktraum)

Protokoll (Glossar der Abkürzungen, siehe Ende des Dokuments)

1. Begrüssung, 5'
 - CEB begrüsst die SV FS18-1 und klärt die Sitzungssprache (Deutsch).

2. Feststellung Beschlussfähigkeit, 1'
 - Gemäss Anwesenheitsliste ist SV FS18-1 beschlussfähig.

3. Wahl Protokollführung, 2'
 - LZ einstimmig gewählt.

4. Protokoll SV HS17-2, 5'
 - Einstimmig abgenommen.
 - LZ wird verdankt.

5. Mitteilungen 10'
 - Eine Revision des FaHG wird durchgeführt, das kantonale Gesetz regelt die Bedingungen der ZHdK, welche als eine der Teilschulen der ZFH hauptsächlich von den Änderungen betroffen ist. Die Änderungen umfassen wiederum vor allem die Vorbildung der ZHdK (Tanzakademie, Propädeutikum, PreCollege). Die Vorbildung soll wieder subventionierbar werden, d.h. sie kann zukünftig vom Globalbudget der ZHdK gespiesen werden. Folglich könnten die Studiengebühren der Absolvent*innen der Vorbildung sinken.

 - World Café zur Strategie der ZHdK: Alle Studierenden der ZHdK erhielten eine Mail mit der ersten Einladung zum World Café. Interessierte können sich noch bis Sonntag für den Anlass vom 26. März von 17:00-19:00 Uhr anmelden.

Vorgängig unterhält VERSO ein Supportdesk, um die Teilnehmenden zu unterstützen und bei der Abstraktionsleistung zu helfen, da es beim Anlass nur oder vornehmlich um strategische Fragestellungen geht. Die ZHdK entwickelt alle vier Jahre einen Strategiezyklus in welchem Themen gesetzt und nachfolgend mit einem grösseren Fokus behandelt respektive gefördert werden. Der sich aktuell konstituierende Zyklus (Strategie 2019-2023) wird nun im Rahmen des World Cafés zum ersten Mal „öffentlich“ mit den Studierenden diskutiert. Das VERSO Supportdesk wird am Tage des World Cafés ab 12:00 in der Eingangshalle zu finden sein – eine schriftliche Einladung folgt.

Im World Café selbst werden zehn Themen eingehender besprochen. Dazu wird es zehn Tische geben, an jedem Tisch moderiert und dokumentiert ein Mitglied der HSL die Diskussionen.

Die zehn Themen sind: Lehre, Forschung, Lehre & Forschung, Nachwuchsförderung, Weiterbildung, Digitaler Wandel, Internationales, Aufbau und Ablauforganisation, Mitwirkung, Nachhaltigkeit. Am Montag erhalten die angemeldeten Teilnehmenden die definitive Einladung. Jede*r Teilnehmende kann sich für drei Themen einschreiben. Die HSL hat sich dazu verpflichtet, alle Wortmeldungen aufzunehmen und sich mit diesen auseinanderzusetzen. Nachdem alle World Cafés durchgeführt wurden (ein Anlass pro Mitwirkungsstand), wird von der HSL ein Vorschlag der Strategie zur Vernehmlassung ausgearbeitet. Die Vernehmlassung erfolgt Anfang des nächsten Semesters, der definitive Vorschlag der Strategie gelangt Ende 2018 in den Fachhochschulrat der ZFH.

- Das rechtliche Verhältnis zwischen VERSO und der Hochschule ist noch immer in Verhandlung, dies wird vornehmlich per GO und LV geregelt. Leider zieht sich der Prozess ein wenig in die Länge – jedoch aus dem Grunde, dass er ziemlich gut läuft. Aus jetziger Sicht wird die neue GO und LV der VV im Dezember 2018 zur Abnahme vorgelegt.
- Alle Studierenden der ZHdK erhielten eine Einladung zur Studierendenbefragung. Der Vorstand bittet darum, sich bei der Teilnahme an der Befragung die Zeit zu nehmen, um die freien Felder gewissenhaft auszufüllen. Nur so können bei der vorliegenden etwas problematischen Konzipierung der Befragung kritische Gedanken an die verantwortlichen Stellen der Hochschule gelangen.
- Das VERSO Vernetzungspapier wurde von der vorletzten SV verabschiedet. Eine Folgeerscheinung dieses Entscheids wird heute sichtbar: Der Antrag zum Beitritt in den VeBi. Das Treffen der Studierendenorganisationen aller Schweizer Kunsthochschulen hingegen ist zurzeit sistiert (Gründe: Viele der Kunsthochschulen haben zum jetzigen Zeitpunkt noch keine institutionalisierten Studierendenorganisationen, zudem gestaltet sich die Kontaktaufnahme mit Studierendenvertretern über Jonas Schmidt vom VSS etwas harzig) – dafür ist VERSO via VSS in Kontakt mit der HKB und deren Studierendenvertreter*innen.
- Das an der letzten SV gemeinsam verfasste Major/Minor-Papier wurde der HSL vorgelegt. Das Papier wird in vielen Gremien (wie z.B. Dossier Lehre) als Diskussionsgrundlage benutzt. Folglich zeigt sich, wie wichtig die Antizipation des

Themas war. In den Departementen ist die Diskussion zu Major / Minor noch nicht derart fortgeschritten wie auf Hochschulebene, einzige Ausnahme ist das DDE.

6. Übertragene Geschäfte VV 17/18 (nicht beschlussfähig), 10'

- Die letzte VV war nicht beschlussfähig, darum werden die Beschlüsse der VV nun definitiv gefasst, jedoch sollen die Abstimmungen der VV als konsultativ erachtet werden.
- CEB fragt in das Plenum, ob die eingehendere Diskussion eines Themas gewünscht ist und erhält keine entsprechende Antwort – es wird direkt zur Beschlussfassung übergegangen.

6.1. Bestätigung der Wahl des Protokollanten und der Stimmzähler

- Einstimmig beschlossen.

6.2. Jahresbericht

- Einstimmig beschlossen.

6.3. Jahresrechnung / -Abschluss & Bilanz

- Einstimmig beschlossen.

6.4. Revisionsbericht & Entlastung des Vorstands

- Einstimmig beschlossen.

6.5. Budget AJ 17/18

- Einstimmig beschlossen.

7. Vorstellung Ressorts (vertagt aus SV HS17-2), 15'

7.1. KOM

- NR stellt das Ressort Kommunikation vor, dieses wird zukünftig von BR geleitet
- Das Ressort Kommunikation ist z.B. zuständig für die Erstellung des VERSO Newsletters und den Unterhalt der Facebookseite sowie der Website.
- Projekte für das nächste Semester: Erhöhung der Sichtbarkeit VERSOs.

7.2. RMW

- MH stellt das Ressort Mitwirkung vor. Dieses Ressort wird zukünftig von MLS geleitet.

- In diesem Ressort geht es primär um die Mitwirkungsarbeit innerhalb der Hochschule.
- Aktuelles Thema: Die Gremienabwägung – Abklärung des Aufwands und der Möglichkeiten, eventueller Probleme sowie der Justierungen von Positionen innerhalb der durch VERSO wahrgenommenen Gremieneinsätze.
- Das RMW organisierte den Workshop zur Vernehmlassung der neuen Geschäftsordnungen der Departemente innerhalb der letzten SV.
- Das RMW organisierte den DV Tag – Info: Bereits sind Anträge in Bearbeitung und einige bereits verfasst. Einer davon wird auch heute behandelt.
- Das RMW koordiniert das Supportdesk für das World Café (siehe 5. Mitteilungen).
- Thema im nächsten Semester: Vernehmlassung der ZHdK Strategie 2019-2023

7.3. ROE

- BR stellt das ROE vor. Das ROE wird neu von NK geleitet.
- Bei dem Tätigkeitsbereich des ROE geht es vor allem um die Organisation von Events wie SVs, VVs, etc. mit den zugehörigen Raumreservierungen, der Organisation von technischer Infrastruktur, der Verpflegung, etc.
- Das ROE ist zudem zuständig für die Organisation des VERSO Give Aways zu Beginn des Semesters.

PAUSE

8. Beitritt und Statuten Verband Bildungspolitik der Zürcher Studierendenschaften (VeBi), 20'

- CEB erläutert die Genese des VeBi, der mit neuem Namen auftritt (früher KoKa). Der Beitritt zu einem Verband muss gemäss Statuten von VERSO von der SV beschlossen werden, deshalb wird heute darüber abgestimmt. Dazugehörig muss nun über die Statuten des VeBi befunden werden. Sie sind das Kondensat des Einigungsprozesses der Zürcher Studierendenorganisationen, somit der kleinste gemeinsame Nenner. Mit dem Verband soll die Kontinuität der studentischen Mitwirkung auf kantonaler Ebene hergestellt und gewährleistet werden. Das Gremium soll kantonales und für die Studierenden relevantes Wissen trotz kurzen Zyklen bewahren und in die verschiedenen Organisationen einspeisen.
- NR erläutert, dass VeBi in Form eines privatrechtlichen Vereins organisiert sein wird. Es geht nebst den genannten politischen Zielen auch konkreter um den inhaltlichen Austausch der Mitgliedsorganisationen und die Erarbeitung von Medienmitteilungen.
- Es wurden zwei Organe definiert: Einerseits die Generalversammlung mit Delegierten aller Mitgliedsorganisationen andererseits der Vorstand mit Präsidium und Aktariat, der durch die Generalversammlung gewählt wird.
- Finanzierung: VeBi wird durch einen Jahresbeitrag der Mitgliedsorganisationen von max. CHF 1'000.00 finanziert, der jeweils gültige Beitrag wird von der Generalversammlung bestimmt. Zudem können ausserordentliche oder

projektgebundene Mitgliederbeiträge erhoben werden, momentan liegt der vorgesehene Jahresbeitrag bei ca. CHF 200.00 CHF / Jahr.

- NR: In den Statuten hat es nach dem Versand der SV Beilagen aus juristischen Gründen Änderungen gegeben (§14 Absatz 2), deshalb liegt eine Tischbeilage auf (die Tischbeilage befindet sich im Protokollanhang).
- Frage aus dem Plenum zu §19, Absatz 1: Wie soll das Einverständnis aller Mitgliederverbände eingeholt werden? CEB: Dies wird via Vorstand geschehen, ansonsten kommen nicht alle Logos unter eine Mitteilung. Auch kann in einer Medienmitteilung eine Mehr- und Minderheitsmeinung dargestellt werden. NR: Es wird eine GO ausgearbeitet und damit zusammenhängend eine Kommunikationsreglement.
- Abstimmungsfrage: Tritt VERSO dem Verband Bildungspolitik der Zürcher Studierendenschaften (VeBi) bei?
- **Einstimmiger Beschluss zum VERSO Beitritt in den VeBi.**

9. Antrag Schaffung interner Kommissionen VERSO, 30'

- CEB führt aus, dass es im Falle VERSOs verschiedene Arten des Engagements, oder Arbeitsweisen innerhalb der Organisation gibt:
 - langfristige und vor allem operative Vorstandsarbeit (dies funktioniert derzeit gut)
 - langfristige themenbezogene Arbeit (an diesem Punkt setzt der vorliegende Antrag an)
 - punktuelle Mitwirkung bei VERSO infolge akuter Problemstellungen (hier wird ein weiterer Antrag folgen)
- CEB erläutert den Antrag gemässe Beilage (der Antrag befindet sich im Protokollanhang).
- Kommission Kulturpolitik (siehe Protokollanhang): Die Kommission ist dem Ressort Net unterstellt. Die Leitungsfunktion der Kommission ist entschädigt. Genese: Die Idee zur Gründung einer kulturpolitischen Kommission ist mit der No Billag Initiative entstanden, v.a. aus dem DDK Film gab es dort Initiative. Es ist schwierig als politisch neutraler Verein eine Position zu entwickeln, jedoch kann dies mittels einer Kommission geschehen.
- Kommission Nachhaltigkeit & Ressourcen (siehe Protokollanhang): Diese Kommission ist dem RIF unterstellt und wählt wie die Kommission Kulturpolitik eine Leitung. Gerade die Zusammenarbeit mit dem Verein NHWZ soll hier hervorgehoben werden.
- Kommission Hochschulpolitik (siehe Protokollanhang): Hier geht es vor allem um politische Themen auf Ebene des Kantons, der ZFH oder der ZHdK, welche die Studierenden der ZHdK betreffen.

- Finanzkommission (siehe Protokollanhang): Hier sollen mittel- oder längerfristig Budgetvorschläge zuhanden VERSO Hochschule erstellt werden, genauso könnten z.B. Änderungen des Finanzreglements vorgeschlagen werden. Die Arbeit der Kommissionsmitglieder wird von den DVs vergütet, die Kommission wird vom Finanzvorstand VERSOs geleitet (die Finanzen und das Sekretariat werden momentan noch in Personalunion geführt).
- Sekretariatskonferenz (siehe Protokollanhang): Dieses Gefäss nennt sich Konferenz, da es Entscheidungskompetenzen bezüglich der administrativen Abläufe VERSOs hat. Entschädigung und Leitung analog Finanzkommission. Leitung durch das VERSO Sekretariat.
- DK-Konferenz (siehe Protokollanhang): Dies ist ein Austauschgefäss aller VERSO Einsitze in DKs und wird durch das RMW geleitet.
- NR fragt nach dem Zeitplan. CEB: Die Kommissionen und Konferenzen würden per HS18 eingeführt.
- Frage aus dem Plenum: Werden die Kommissionen und Konferenzen auch durchgeführt, wenn keine Mitglieder gefunden werden können. CEB: Wir verpflichten uns dazu Mitglieder zu finden, wenn dies jedoch nicht funktioniert, wird natürlich wiederum eine SV konsultiert und der Entscheid neu ausdiskutiert.
- CEB erklärt, dass die Terminologie und damit einhergehende inhaltliche Unterschied zwischen Konferenz und Kommission dem Sprachsystem der ZHdK entliehen sind. Eine Konferenz ist beschlussfassend, eine Kommission beratend.
Änderungsantrag aus dem Plenum: Der Unterschied der Begriffe Konferenz und Kommission sollen auch im vorliegenden Antrag erläutert werden.
- **Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird mit dieser Ergänzung zur Abstimmung vorgelegt.**
- **Der Antrag zur Schaffung interner Kommissionen wird einstimmig und mit obiger Änderung angenommen.**

PAUSE

10. Antrag zur Etablierung eines Treffens zum Austausch von VERSO Gremieneinsitzenden, 15'

- Der vorliegende Antrag ist der erste Antrag, welcher aus der Teilnehmer*innenschaft der SV kommt und nicht von Vorstandsmitgliedern. Matthias Bernhardt entwickelte den Gedanken da er selber im DDE in der Theoriekommission einsitzt und sich dabei gewisse Probleme ergeben. So soll via Austausch eine Verbesserung der Qualität der Gremieneinsitze erfolgen.
- Frage aus dem Plenum: Wie oft soll das Treffen stattfinden? Matthias Bernhardt: Die Regelmässigkeit ist noch nicht definiert, das Treffen soll vorerst einmal im HS18 stattfinden.

- Frage: Wie wird das Treffen finanziert? Matthias Bernhardt: über die DV Budgets.
- Änderungsantrag CEB: Das Wort „pauschal“ soll aus dem Budget gestrichen werden, die DVs sollen selber über die Vergütung entscheiden.
- **Einstimmig beschlossen.**
- Änderungsantrag CEB zur Terminierung (wurde bereits von MB erwähnt, jedoch nicht so in der Beilage ausformuliert): Die Terminierung soll auf HS18 geändert werden.
- **Einstimmig beschlossen.**
- Änderungsantrag: Schlussbericht zur Durchführung und Empfehlung verfasst das RMW.
- **Einstimmig beschlossen.**
- **Der vorliegende Antrag wird mit den beschlossenen Änderungen einstimmig angenommen.**

11. Verabschiedung

- CEB: Bei den Mitteilungen zu Beginn der SV ging eine Sache vergessen. Die DV DDK hat es dank grossen Engagements geschafft den BA Dramaturgie vor dem Auslaufen zu retten. EG und MLS, sowie die ganze DV DDK werden beglückwünscht. EG dankt ihrerseits dem VERSO Vorstand für die Bereitstellung des Wissens und die Hilfe bei der Durchsetzung des Anliegens.
- CEB verabschiedet die SV FS18-1 und verdankt das ROE für die Organisation des Anlasses.

APERO

Beilagen:

- 4. Protokoll SV HS17-2
- 6.1. Protokoll WV 17/18
- 6.2. Jahresbericht VERSO GJ16/17
- 6.3. VERSO Abschluss GJ 16/17
- 6.4. Revisionsbericht VERSO GJ 16/17
- 6.5. Budget AJ 16/17
- 8. Statuten Verband Bildungspolitik der Zürcher Studierendenschaften VeBi

- 9. Antrag Schaffung interner Kommissionen VERSO
- 10. Antrag zur Etablierung eines Treffens zum Austausch von VERSO Gremieneinsitzende

Glossar

BR	Bastian Riesen, Vorstand VERSO
CEB	Clifford E. Bruckmann, Präsident VERSO
DK	Departementskonferenz
DV	Departementsversammlung VERSO
EG	Eloisa Göldi, Vorstand VERSO
FaHG	Fachhochschulgesetz des Kanton Zürich
GO	Geschäftsordnung
HKB	Hochschule der Künste Bern
Kom	Ressort Kommunikation des Vorstands VERSO
LV	Leistungsvereinbarung
LZ	Lukas Züblin, VERSO Sekretariat und Vorstand VERSO
NR	Nina Rothenberger, Vize-Präsidentin VERSO
Net	Ressort Vernetzung des Vorstands VERSO
MH	Marea Hildebrand, Vorstand VERSO
MLS	Mahalia Lucie Slisch, Vorstand VERSO
NK	Nevio Keller, Vorstand VERSO
Praes	Präsidium VERSO
RKN	Ressort Knowledge
RMW	Ressort Mitwirkung des Vorstands VERSO
ROE	Ressort Organisation und Events des Vorstands VERSO
SV	Semesterversammlung
SV HS18-1	1. Semesterversammlung des Frühlingsemesters 2018
VeBi	Verband Bildungspolitik der Zürcher Studierendenschaften
VV	Vollversammlung
VV 18/19	Vollversammlung des Geschäftsjahres 2018 / 2019
ZFH	Zürcher Fachhochschule (ZHdK, PH Zürich, ZHaW)